

INNOTRUCK

Technik und Ideen für morgen



26.11.2019

Seite 1 von 4

Presseinformation

InnoTruck kommt nach Mönchengladbach: Mobile Erlebniswelt des BMBF zeigt Hightech zum Mitmachen

Am 5. und 6. Dezember 2019 ist die Initiative InnoTruck des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) auf dem Schulhof der Gesamtschule Volksgarten zu Gast. Der doppelstöckige Forschungstruck zeigt eine interaktive Ausstellung rund um Innovationen und wichtige Zukunftstechnologien. Angemeldeten Schulklassen werden selbst Experimente durchführen und an speziellen Coachings teilnehmen. Am Beispiel von über 80 Technik-Exponaten wird deutlich, wie Jugendliche in MINT-Berufen die Welt mitgestalten können. Offene Tür am Donnerstag 8:30 - 10:30 Uhr und 16:45 - 17:30 Uhr.

EINE INITIATIVE VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

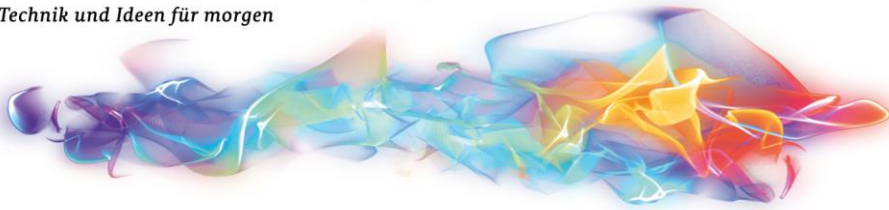
Mönchengladbach – Wie wird aus einer Idee eine erfolgreiche Innovation? Was versteht man überhaupt unter Innovationen? Antworten auf diese und andere wichtige Fragen gibt der InnoTruck: Als „Innovationsbotschafter“ des Bundesforschungsministeriums macht das doppelstöckige Ausstellungsfahrzeug auf seiner Deutschland-Reise auch Station in Mönchengladbach. **Stellplatz am Donnerstag und Freitag, 05. und 06.12.2019, ist der Schulhof der Gesamtschule Volksgarten (Volksgartenstraße 71-75).**

Begeisterung für Technik wecken

Die Ausstellung im InnoTruck zeigt anschaulich die Bedeutung naturwissenschaftlich-technischer Errungenschaften für unseren Alltag und warum Innovationen für die wirtschaftliche Entwicklung und eine steigende Lebensqualität wichtig sind. Angemeldete Schülerinnen und Schüler erfahren, wie sie mit einer Ausbildung oder einem Studium im „MINT-Bereich“ (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik) zur Lösung wichtiger Zukunftsaufgaben wie dem Klimawandel, der Digitalisierung oder der Therapie von Volkskrankheiten beitragen können.

Offene Tür: Wissen zum Mitnehmen

Während der „Offenen Tür“ am **Donnerstag, 05.12., von 8:30 bis 10:30 Uhr und von 16:45 bis 17:30 Uhr** ist die mobile Ausstellung im InnoTruck für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger kostenfrei geöffnet. Bei individuellen oder digital geführten Ausstellungsrundgängen und im Gespräch mit den **wissenschaftlichen Begleitern Torben Schindler und Dr. Dominik Klinkenbuß**



26.11.2019

Seite 2 von 4

Presseinformation

wird deutlich, wie moderne Technologien erforscht und schließlich in Produkten oder Dienstleistungen angewendet werden.

Moderne Ausstellung für innovative Themen

Auf zwei Stockwerken und rund 100 qm Ausstellungsfläche bietet sich eine spannende und multimediale Entdeckungsreise von der Forschung über die Technologie und die Anwendung bis hin zu Berufsbildern und Mitmachangeboten. Mit Virtual- und Augmented-Reality-Anwendungen lassen sich Innovationen nicht nur anschauen, sondern auch anfassen und ausprobieren. So zeigt ein kollaborativer Roboter, wie die Zusammenarbeit von Menschen und Maschinen in Zukunft aussehen könnte, Beispiele aus dem Bereich Mobilität führen vor Augen, wie die Verkehrswende gelingen kann und medizintechnische Exponate demonstrieren den Fortschritt in der Gesundheitsforschung.

Eine Sonderausstellung zum **Wissenschaftsjahr 2019** informiert im Obergeschoss des Fahrzeugs darüber, was **Künstliche Intelligenz** heute bereits leisten kann, welche Technologien sich hinter diesem Begriff verbergen und wo Forscher die größten Chancen aber auch mögliche Risiken sehen.

Workshops: Innovationen anschauen, anfassen und ausprobieren

Die teilnehmenden Schulklassen der Gesamtschule Volksgarten lernen am Beispiel von mehr als 80 interaktiv gestalteten Exponaten, an welchen technischen Lösungen in Deutschland aktuell geforscht wird. Bei Workshops werden die Jugendlichen selbst experimentieren und ein wasserstoffbetriebenes Modellauto in Betrieb nehmen oder mit einem Rasterelektronenmikroskop winzige Materialstrukturen untersuchen. Dabei erfahren sie, worauf es in technischen Berufen ankommt und wie Ingenieure oder Forscher denken.

EINE INITIATIVE VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



26.11.2019

Seite 3 von 4

Presseinformation

Hinweise an die Redaktionen:

Wir laden Sie gemeinsam mit der Gesamtschule Volksgarten herzlich ein, den InnoTruck bei dessen Tour-Stop in Mönchengladbach zu besuchen und redaktionell zu begleiten. Ihnen bieten sich **gute Gelegenheiten zum Fotografieren und zum Einholen von O-Tönen**. Die wissenschaftlichen Projektbegleiter Torben Schindler und Dr. Dominik Klinkenbuß führen Sie gerne durch die Ausstellung und stehen für Fragen und Interviews bereit. Den genauen Zeitplan können Sie der umseitigen Programmübersicht entnehmen.

Pressetermin: Am **Donnerstag, 05.12., um 10:45 Uhr** besucht **Gülistan Yüksel, Bundestagsabgeordnete für den Wahlkreis Mönchengladbach**, gemeinsam mit einer Schulklasse den InnoTruck. Bei einer Führung durch die Ausstellung im InnoTruck wird deutlich, welche beruflichen Chancen die Jugendliche im MINT-Bereich erwarten. Zu diesem Termin laden wir alle Pressevertreter herzlich ein.

Standort: Schulhof der Gesamtschule Volksgarten, Volksgartenstraße 71-75,
41065 Mönchengladbach

Weiterführende Informationen und Pressematerial zur BMBF-Initiative InnoTruck finden Sie auf der Projektwebsite unter www.innotruck.de.

Folgen Sie uns auch in den sozialen Netzwerken:

<https://www.facebook.com/innotruck>

<https://www.twitter.com/innotruck>

<https://www.instagram.com/innotruck>

Medienkontakt:

Projektagentur

FLAD & FLAD Communication GmbH
Thomas-Flad-Weg 1
90562 Heroldsberg

Daniel Wintzheimer

Tel.: +49 (0) 9126 275-237

Fax: +49 (0) 9126 275-275

daniel.wintzheimer@flad.de

Die BMBF-Initiative „InnoTruck“

„InnoTruck – Technik und Ideen für morgen“: Mit dieser deutschlandweiten mobilen Informationsinitiative fördert das Bundesministerium für Bildung und Forschung ab Frühjahr 2017 den öffentlichen Dialog über die Frage, wie Innovationen im technisch-naturwissenschaftlichen Bereich vorangetrieben werden sollen, um ihren größtmöglichen Nutzen zu entfalten. Im Mittelpunkt der crossmedialen Initiative steht der InnoTruck – eine mobile Ausstellungs- und Erlebniswelt. Auf zwei Ebenen und mit mehr als 80 Technik-Exponaten stellt sie die sechs Zukunftsaufgaben, welche im Rahmen der Hightech-Strategie der Bundesregierung als besonders bedeutsam definiert werden in den Mittelpunkt. Unterstützt von multimedialen Inhalten und einfachen Experimenten zeigen die wissenschaftlichen Betreuer, welche Technologien in welchen Bereichen die bedeutendsten Entwicklungen versprechen, wie aus einer Idee eine Innovation mit echtem Mehrwert für die Gesellschaft wird und wo sich vor allem für Jugendliche interessante Berufsaussichten ergeben. Der InnoTruck besucht in Zusammenarbeit mit lokalen Veranstaltungspartnern neben Schulen auch Marktplätze, Technik- und Wissenschaftsevents sowie Hochschulen und Messen in ganz Deutschland.





Presseinformation

Das Veranstaltungsprogramm vom 05. bis 06.12.2019 im Überblick:

EINE INITIATIVE VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Donnerstag, 05.12.2019 – Gesamtschule Volksgarten (Volksgartenstraße 71-75)	
08:30 bis 10:30 Uhr	Offene Tür im InnoTruck für die interessierte Öffentlichkeit
10:45 bis 12:15 Uhr	Berufsorientierungscoaching Informationen zu MINT-Berufen für angemeldete Schulklasse
13:15 bis 14:45 Uhr	Workshop „Rasterelektronenmikroskopie“ Untersuchung von Materialproben für angemeldete Schulklasse
15:00 bis 16:30 Uhr	Workshop „Organische Photovoltaik“ Bau PV-Zelle mit Pflanzenfarbstoff für angemeldete Schulklasse
16:45 bis 17:30 Uhr	Offene Tür im InnoTruck für die interessierte Öffentlichkeit
Freitag, 06.12.2019 – Gesamtschule Volksgarten (Volksgartenstraße 71-75)	
08:30 bis 09:15 Uhr	Geführter Ausstellungsrundgang im InnoTruck Führung mit anschließendem Quiz für angemeldete Schulklasse
09:30 bis 11:00 Uhr	Workshop „Elektromobilität“ Bau eines Brennstoffzellenautos für angemeldete Schulklasse
11:15 bis 12:45 Uhr	Workshop „Organische Photovoltaik“ Bau PV-Zelle mit Pflanzenfarbstoff für angemeldete Schulklasse

Hinweis: Zugunsten einer besseren Verständlichkeit wird in diesem Dokument teilweise auf die weibliche bzw. männliche Sprachform verzichtet oder eine geschlechtsneutrale Formulierung gewählt. Die Unterschiede in der Lebenswirklichkeit von Frauen und Männern sind jedoch durchgängig berücksichtigt. Im Sinne der Gender Mainstreaming-Strategie der Bundesregierung vertreten wir ausdrücklich eine Politik der gleichstellungssensiblen Informationsvermittlung.